

Textilmaschinen und Zubehör
**Aufmachungen von Garnen
 und Zwischenprodukten**
 Terminologie

DIN
ISO 5238
 Teil 1

Textile machinery and accessories; packages of yarns and intermediate products;
 terminology

Ersatz für DIN 61800/05.73

Matériel pour l'industrie textile; enroulements de fils et de produits intermédiaires;
 terminologie

Die Internationale Norm ISO 5238/1, 1. Ausgabe 1982, ist in diese Deutsche Norm unverändert übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm ist vom Arbeitsausschuß „Spulerei und Kettvorbereitungsmaschinen“ des Textilnorm verabschiedet worden.

Sie enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 5238/1, 1. Ausgabe vom 1. Februar 1982, die vom ISO/TC 72 „Textilmaschinen und zugeordnete Maschinen und Zubehör“ aufgestellt worden ist.

Die Originalfassung von ISO 5238/1 enthält neben dem englischen, französischen und russischen Text auch noch Anhänge in deutscher und italienischer Sprache. In der vorliegenden Norm wurde auf die Wiedergabe des italienischen und russischen Textes verzichtet und der deutsche Anhang in den Hauptteil dieser Norm übernommen.

Frühere Ausgaben

DIN 61800: 06.59, 05.73

Änderungen

Gegenüber DIN 61800/05.73 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die englischen und französischen Texte wurden vervollständigt.
- b) Die Abschnitte „Anwendungsbereich und Zweck“, „Verweis auf andere Normen“ sowie „Grundbegriffe“ wurden aufgenommen.

Internationale Patentklassifikation

D 01 J 1-00

Fortsetzung Seite 2 bis 10

Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Deutsche Übersetzung

Falls bei Verhandlungen mit englisch- oder französischsprachigen Partnern Zweifelsfälle auftreten, ist die entsprechende Originalfassung der Internationalen Norm heranzuziehen.

Internationale Norm ISO 5238 Teil 1 – 1982-02-01

Vorwort

Die ISO (Internationale Normungsorganisation) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für welches ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für Internationale Normen werden den Mitglieds Körperschaften zunächst zur Genehmigung vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Norm angenommen werden.

Die Internationale Norm ISO 5238 Teil 1 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 72 „Textilmaschinen und zugeordnete Maschinen und Zubehör“ aufgestellt und im März 1977 an die Mitglieds Körperschaften versandt.

Sie wurde von den Mitglieds Körperschaften folgender Länder angenommen:

Australien	Jugoslawien	Schweiz
Belgien	Korea, Republik	Spanien
Deutschland, Bundesrepublik	Mexiko	Südafrika
Frankreich	Niederlande	Tschechoslowakei
Indien	Philippinen	UdSSR
Italien	Polen	Vereinigtes Königreich
Japan	Rumänien	

Kein Mitgliedsland hat das Dokument abgelehnt.

Textilmaschinen und Zubehör
**Aufmachungen von
 Garnen und
 Zwischenprodukten**
 Teil 1: Terminologie

1 Anwendungsbereich und Zweck

Dieser Teil von ISO 5238 definiert die Fachausdrücke, die für Aufmachungen von Garnen und Zwischenprodukten benutzt werden.

Die Bilder sollen die Eigenarten der verschiedenen Aufmachungsformen wiedergeben und sind nicht im gleichen Maßstab gezeichnet. Alle Aufmachungen sind mit horizontaler Längsachse dargestellt, unabhängig von ihrer Lage bei der Herstellung und/oder Verarbeitung.

ANMERKUNG – Zusätzlich zu den Begriffen in den drei offiziellen ISO-Sprachen (Englisch, Französisch und Russisch ¹⁾) enthält diese Internationale Norm die äquivalenten Begriffe in deutscher und italienischer Sprache ¹⁾. Diese sind auf Wunsch des ISO/TC 72 zur zusätzlichen Information aufgenommen worden. Die Mitglieds Körperschaften von Deutschland, Bundesrepublik (DIN), der Schweiz (SNV) und von Italien (UNI) haben ihre Richtigkeit bestätigt. Es können jedoch nur die Begriffe in den offiziellen Sprachen als ISO-Begriffe angesehen werden.

2 Verweis auf andere Normen

ISO 1809, Textilmaschinen und Zubehör – Formen von Hülzen für Garnaufmachungen – Nomenklatur (entspricht DIN 61 805)

ISO 5238/2, Textilmaschinen und Zubehör – Aufmachungen von Garnen und Zwischenprodukten – Teil 2: Wicklungsarten (= DIN ISO 5238 Teil 2) ²⁾

ISO 5239, Textilmaschinen und Zubehör – Spulerei – Grundbegriffe (= DIN ISO 5239)

3 Grundbegriffe

Hinsichtlich der Definitionen der Begriffe „Spule“, „Hülse“ und „Wicklung“, die für alle Arten von Aufmachungen anwendbar sind, sowie bezüglich der Definitionen der Begriffe „Kreuzwicklung“, „Parallelwicklung“ und „Kopswicklung“ siehe ISO 5239.

¹⁾ Siehe Nationales Vorwort
²⁾ Z. Z. Entwurf

Textile machinery and accessories
**Packages of yarns
 and intermediate
 products**
 Part 1: Terminology

1 Scope and field of application

This part of ISO 5238 defines the terms used for packages of yarns and intermediate products.

The figures illustrate the characteristics of the various packages and are not to scale. All packages are shown with their longitudinal axes in a horizontal position, irrespective of their position during production and/or further processing.

NOTE – In addition to terms given in the three official ISO languages (English, French and Russian), this part of ISO 5238 gives the equivalent terms in German and Italian; these have been included for information at the request of Technical Committee ISO/TC 72, and are published under the responsibility of the Member Bodies for Germany, F.R. (DIN), Switzerland (SNV) and Italy (UNI) who have verified their correctness. However, only the terms given in the official languages can be considered as ISO terms.

2 References

ISO 1809, Textile machinery and accessories – Types of formers for yarn packages – Nomenclature

ISO 5238/2, Textile machinery and accessories – Packages of yarns and for intermediate products – Part 2: Forms of winding ¹⁾

ISO 5239, Textile machinery and accessories – Winding – Basic terms

3 Basic terms

For the definition of the terms “wound package”, “former” and “wound yarn”, which apply to all kinds of packages, as well as the definition of the terms “cross winding”, “parallel winding” and “cop winding”, see ISO 5239.

¹⁾ At present at stage of draft

Matériel pour l'industrie textile
**Enroulements de fils
 et de produits
 intermédiaires**
 Partie 1: Terminologie

1 Objet et domaine d'application

La présente partie de l'ISO 5238 donne les termes relatifs aux enroulements de fils et de produits intermédiaires.

Les croquis suivants illustrent les formes caractéristiques de divers enroulements; ils ne sont pas tous établis à la même échelle. Tous les enroulements sont représentés avec leur axe longitudinal en position horizontale, indépendamment de leur position en cours de réalisation et/ou pendant d'autres stades du procédé de fabrication.

NOTE – En supplément aux termes donnés dans les trois langues officielles de l'ISO (anglais, français, russe), la présente partie de l'ISO 5238 donne les termes équivalents en allemand et italien; ces termes ont été inclus à la demande du Comité technique ISO/TC 72 et sont publiés sous la responsabilité des comités membres de l'Allemagne, R.F. (DIN), de la Suisse (SNV) et de l'Italie (UNI) qui en ont vérifié l'exactitude. Toutefois, seuls les termes donnés dans les langues officielles peuvent être considérés comme termes et définitions ISO.

2 Références

ISO 1809, Matériel pour l'industrie textile – Types de supports pour enroulements – Nomenclature

ISO 5238/2, Matériel pour l'industrie textile – Enroulements de fils et de produits intermédiaires – Partie 2: Types de bobinage ¹⁾

ISO 5239, Matériel pour l'industrie textile – Bobinage – Termes fondamentaux

3 Termes fondamentaux

Pour la définition des termes «enroulement», «support» et «fil enroulé», qui s'appliquent à tout type d'enroulement, ainsi que pour la définition des termes «bobinage croisé», «bobinage parallèle» et «bobinage cops», voir ISO 5239.

¹⁾ Actuellement au stade de projet